



# Rennbericht des 24 Stundenrennens Schötz vom 3./4. August 2019

Hauptsponsoren

**RAIFFEISEN**



Goldpartner



AUTHAUS STEFFEN

ÖkofEN



SCOTT



Patronats Sponsor



CKW. plattag

Medienpartner



Petrus ist ein 24 Stunden Biker!

Bei besten Wetterbedingungen, idealem Wetter für ein Wochenende auf dem Bike, fand zum 27. Mal das 24 Stundenrennen in Schötz statt. Bereits Tage zuvor wurde fleissig an der Präparierung der Rennstrecke und beim Aufbau des Festgeländes gearbeitet. Über 350 Helfer war damit beschäftigt top Bedingungen für Fahrer und Besucher zu schaffen.

Während die letzten Rennvorbereitungen der Biker noch liefen, wurden am Samstagmittag die Kleinen mit ihren Laufrädern auf den 120 Meter langen Rundkurs geschickt. Bei voller Konzentration zeigten sie den vielen Zuschauern ihr Können. Zur Erinnerung an ihre Leistungen durften alle Kinder einen Pokal auf dem grossen Siegerpodest entgegennehmen.

Um 14.00 Uhr waren dann die Grossen an der Reihe. Rund 420 Fahrer in knapp 100 Teams haben sich über Wochen auf die Herausforderung des „24 Stundenrennens“ vorbereitet. Mit Beifall der grossen Zuschauerschar wurden die Fahrer auf ihr Abenteuer geschickt.

Bereits in der neutralisierten Anfangsrunde wurde um die vordersten Plätze gekämpft. Die griffige Strecke liess top Rundenzeiten zu. So absolvierte Jeremias Marti die diesjährige Rundenbestzeit von 9 Minuten 14 Sekunden.

Bei den Einzelfahrern der Herren wurde vom letztjährigen Zweiten, Tanner Kevin und dem Fahrer aus Deutschland, Saaler Kai, ein Kopf an Kopf Rennen gefahren. Erst in der Nacht konnte sich Saaler Kai absetzen und den ersten Rundengewinn einfahren. Mit 111 Runden fuhr er sogar einen neuen Rundenrekord ein. Tanner Kevin der schlussendliche Zweite fuhr 107 Runden. Als Dritter konnte sich Schilter Dani mit 101 Runden klassieren. Somit schaffte er es nach vier vierten Plätzen das erste Mal aufs Podest.

Bei der Kategorie Einzel Herren Masters fuhr der Vorjahres Sieger, Leder René, bereits ab dem Start an der Spitze. Er erreichte mit 101 Runden einen eigenen Rundenrekord und distanzierte den Zweiten, Fuchs Erich um 5 Runden. Hafner Thomas konnte mit 91 Runden den dritten Platz einfahren.

Bei den Herren im Zweierteam blieb die Platzierung in den vorderen Reihen vom Start weg gleich. Das Team «VELOPLUS» siegte vor dem Team «HPS» und dem Team «2 Rad Barmettler Dallenwil».

Bei den Zweiertams Mixed standen wiederum vier Teams am Start. Das Team «Bikeandmove.ch» setzte sich von Start weg an die Sitze und fuhr mehr als eine Runde Vorsprung heraus. In der Nacht mussten sie jedoch kapitulieren und die anderen Teams vorbei ziehen lassen. Schlussendlich gewann mit 2 Runden Vorsprung das Team „Stöckli Ski und BiXS Bike“ vor dem Team „eis nachem anderä“. Im dritten Rang klassierte sich das Team „No Pain, no Gain“.

Bei den 4-er Teams Herren war das Siegerteam „VC Bauma“ mit 131 Runden. Sie gewannen mit gut einer Runde Vorsprung vor dem Team „GO-IN Sportshop 1“. Das Team „Entlebiker“ konnte ihren dritten Platz vom Vorjahr mit 122 Runden verteidigen.



Beim 4-er Team Mixed waren 6 Teams am Start. Mit einem klaren Vorsprung von 5 Runden gewann wie im Vorjahr das Team „Doppeltes Lottchen doppelt verstärkt“. Im zweiten Rang klassierte sich das Team „René's Veloshop Team Fanta 4“. „MARE Hochdorf“ fuhr knapp vor dem Team „mountainbike-suedafrika.ch“ auf den dritten Schlussrang.

#### Hauptsponsoren

**RAIFFEISEN**



#### Goldpartner



**AUTOHAUS STEFFEN**

**ÖkoFEN**



**SCOTT**



**APPENZELLER BIER**

**baumeler**  
und mehr GETRÄNKE  
Ruswil

Das Team „Dani Schnider Radsport“ setzte in der Kategorie 8-er Teams den Stempel auf. Sie fuhr ungefährdet mit sieben Runden Vorsprung auf das Team „velobuebe“ den Sieg heim. Das dritt platzierte Team „Los Pedalos“ konnte sich keine Blöße geben und musste bis ins Ziel auf's Tempo drücken, damit sie das Team „Schimbrig Biker“ auf Distanz halten konnten.

Dank dem guten Wetter waren die Rennbedingungen optimal und die griffige Rennstrecke ermöglichte ein Rennen ohne grössere Zwischenfälle. Der Zieleinlauf hat somit das Rennwochenende krönend abschliessen können. Dabei wurden die Fahrer-Innen von den zahlreichen Zuschauern kräftig beklatscht, bejubelt und natürlich auch fotografiert.

Rennchef  
Bruno Schnider

#### Patronats Sponsor



die Mobiliar

**CKW.**  
**plattag**

#### Medienpartner

